

Ancient lovestory

So Leute, endlich gehts weiter. neue kapis sind on ^^

Von abgemeldet

Kapitel 4: Atemu

Zitternd öffnete sie die Tür. Unsicher betrat sie den Raum und erstarrte. Auf seinem Bett lag der Pharao und hatte einen Heulkampf. Ihr wurde schlecht. Sie hatte also Recht gehabt. Ihr rutschte die Tür aus der Hand. Ein lauter Knall hallte durch das Zimmer und der Pharao setzte sich, wie von einer Tarantel gestochen, auf. Sein ganzes Gesicht war total geschwollen. Er musste also schon länger weinen. So wie er aussah viel länger. Mit tränen erstickter Stimme begann er "Da siehst du was du angerichtet hast. Allein deswegen gehörst du hingerichtet." Ayumi blieb das Herz stehen. Meinte er das etwa ernst? In seinem jetzigen Zustand würde sie es ihm zutrauen. Sie wagte gar nicht zu atmen, als er weiter sprach "Aber das könnte ich meinem Sethilein niemals antun. Deswegen" der Rest seiner Worte ging im Schluchzen unter. Glück gehabt Ayumi. Vielleicht war es an Zeit dieser Schwuchtel mal zu sagen wo der Hammer hängt. Erst etwas schüchtern, dann immer sicherer werdend las sie dem Pharao die Leviten. "Du bist traurig? Ach ja. Und was soll ich sagen? Werde einfach mit so einem Eisklotz verlobt und muss dann auch noch umziehen. Ob ich Seth vielleicht heiraten möchte, fragt keiner. Außerdem, du bist viel besser dran ohne diesen verdammten Eisklotz. Sei doch froh, jetzt kannst du dir jemanden suchen, der dich auch liebt und schätzt." Während sie dies sagte wurde Atemu immer leiser. Plötzlich begann nun Ayumi ihrerseits zu weinen. Schluchzend brach sie zusammen. Etwas nervös näherte sich Atemu ihr und nahm sie vorsichtig in den Arm. "Du hast Recht. Tut mir leid. Du kannst ja nichts dafür, dass du Seth heiraten musst.", sagte er leise und gab ihr ein Taschentuch. Ayumis Tränen versiegt langsam und sie hob wieder ihren Blick. Schlagartig wurde ihr bewusst, was sie gerade getan hatte. Sie wurde knallrot und stammelte "entschuldigt Hoheit... ich wollte nicht... dass war weil... ähm..." sie wurde noch eine Spur röter und beendete ihr peinliches Gestammel. Innerlich schalt sie sich, ganz toll gemacht. Mal wieder alles falsch gemacht, was man nur falsch machen kann. Gleich wird er dich wirklich hinrichten lassen. Atemu jedoch brach in schallendes Gelächter aus. "Ist schon Okay. Lass uns Freunde sein." Er reichte ihr seine Hand um ihr beim Aufstehen zu helfen. Ayumi zögerte noch kurz, ergriff diese dann aber. Ihr war ein Stein vom Herzen gefallen. Der Pharao war gar nicht so schlimm, wie sie gedacht hatte. Der 2. nette Mensch heute. Vielleicht würde ihr neues Leben doch nicht so schlimm werden.